Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 77 (1970)

Heft: 6

Artikel: Der Computer im Modehaus

Autor: Fischli, Susie

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-677871

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Computer im Modehaus

Dipl. Ing. Susie Fischli, BULL/GENERAL ELECTRIC, Zürich

Moderne Unternehmensführung im Modehaus bedingt einen Computer

Hört man von der Anschaffung eines Computers in einem Unternehmen der Modebranche oder der Bekleidungsindustrie, so denkt man meist nur an den Einsatz für die Automatisierung von Buchhaltung, Fakturierung, Nachführung der Adresskarteien und an die Aufstellung von Statistiken.

Ein grosses Modehaus ist aber heute als ein ausserordentlich vielschichtiges Unternehmen zu betrachten, das sich nur dann wirtschaftlich erhalten und organisch entwickeln kann, wenn es nach den Methoden des modernen Management geführt wird, wozu der Computer als Management Informationssystem gehört.

Wir möchten hier am Beispiel des grössten Modehauses der Schweiz, der Firma Spengler Moden in Basel, den sinngemässen und erfolgreichen Einsatz des Management Informationssystems aufzeigen.

Das Modehaus Spengler

Es ist heute das grösste Konfektionsunternehmen der Schweiz und hat dank einer klar umrissenen Unternehmerphilosophie seine führende Stellung und einen Jahresumsatz von über 120 Millionen Schweizerfranken erreicht.

Die Firma Spengler verkauft Damen-, Herren- und Kinderbekleidung, wobei sie eigene Kollektionen von berühmten Modeschöpfern entwerfen lässt, aber auch eigene Modeateliers unterhält.

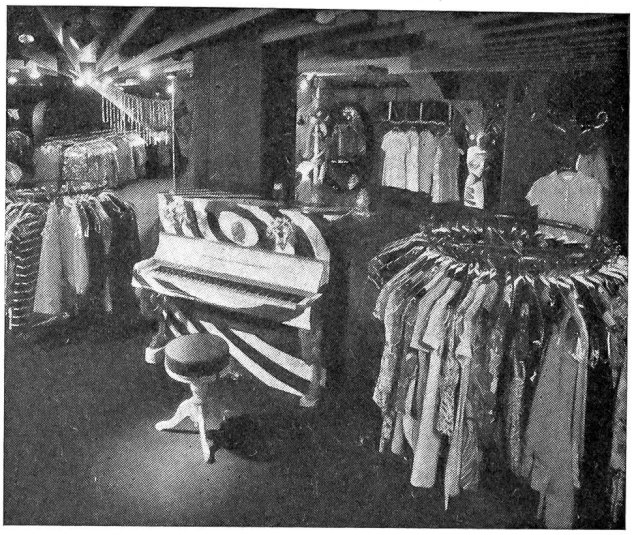
Der Verkauf erfolgt einerseits in 12 Verkaufsgeschäften mit Selbstbedienung (68 % des Umsatzes), anderseits durch das Spengler-Versandhaus (32 % des Umsatzes).

Das Unternehmen beschäftigt ca. 1000 Mitarbeiter, und die Kundenkartei enthält über 700 000 Adressen.

Zielsetzung und die Grundlagen, um dieses Ziel zu erreichen, wurden bereits 1959 vom Inhaber der Firma, Herrn Walter Spengler, klar umrissen: Es soll ein 10 %-Marktanteil an den Ausgaben des Schweizervolkes für Oberbekleidung erreicht werden durch:

- modische Kompetenz
- hervorragende Qualität
- günstigen Preis

Um diese Unternehmenspolitik einführen, durchführen und entwickeln zu können, ist es absolut notwendig, dass die Geschäftsleitung zu jeder Zeit das Gesamtunternehmen und alle Teilbereiche überblicken kann und möglichst umfassend orientiert ist. Sie muss den Finger ständig am Pulsschlag halten von Modeentwicklungen, Markttendenzen, volkswirtschaftlichen Strömungen, neuesten Methoden der Betriebswirtschaft, Personalfragen etc. Nicht zu vergessen sind Weitblick und Voraussicht in Investitionsplanung und Lagerbewirtschaftung. Den Modetendenzen und Kundenwünschen muss sie stets eine Länge voraus sein. Es braucht also Information, Information und nochmals Information, damit die Unternehmensleitung planen und fundiert entscheiden kann.



Das integrierte Informationssystem im Modehaus

Die Lösung all dieser Aufgaben erfolgt mit Hilfe einer der grössten Datenverarbeitungsanlagen, die heute in der Schweiz in Betrieb stehen, einem BULL GENERAL ELECTRIC Computer GE-435, mit einem 32 K Kernspeicher, 6 Magnetbandstationen, einem Massenspeicher BULLRAC für 340 Millionen Zeichen, Dokumentenleser, 4 Bildschirmterminals DATANET 760, 2 Schnelldruckern, wovon 1 CMC 7 Magnetschriftdrucker, und einer ganzen Anzahl anderen Randelementen. Damit wurde und wird ein integriertes Informationssystem aufgebaut.

Vor einigen Jahren wurde die zentrale Einkaufsabteilung der Firma Spengler in eine Merchandisingabteilung umgewandelt. Sie übernimmt, neben der Kollektionsbestimmung und dem eigentlichen Einkauf auch die Verantwortung für Dispositionen und Nachdispositionen, für Termin- und Budgetüberwachung, Prämien und Preisminderungen. Die notwendigen Informationen für die Erfüllung dieser vielfältigen Aufgaben beschafft sich der Merchandiser durch den regelmässigen Besuch der Verkaufsstellen und das Studium der vom Computer produzierten Statistiken und Aufrechnungen.

Welche Aufgaben übernimmt der Computer

Das Merchandising

Bei der Organisation wurde so vorgegangen, dass die Hauptaufgabengebiete derart miteinander verbunden wurden, dass einerseits ein zwangsläufiger Informationsfluss gewährleistet ist und anderseits die manuelle Datenerfassung möglichst reduziert wird. Betrachten wir zunächst das Gebiet der Adress- und Bestellungsbearbeitung sowie der Debitorenbuchhaltung. Jeder Geschäftsvorfall, vom ersten Kontakt des Kunden mit der Firma Spengler (z. B. Kataloganfrage) über Bestellung, Fakturierung, Zahlungskontrolle bis zu einer allfälligen Mahnung werden vollständig automatisch abgewikkelt. Die Datenerfassung beschränkt sich auf die Eingabe einer Adresse oder Adressänderung, auf das Erfassen der Bestellungen (ab Frühjahr 1970 ebenfalls automatisch mittels CMC 7 Schrift) und auf das Ablochen verschiedener Buchungen oder Mutationen. Ein Grossteil der Buchungen wird heute bereits automatisch über die sogenannte Einzahlkarte erfasst. Jede neue Adresse und auch alle Adress-

änderungen werden vom Computer daraufhin untersucht, ob eventuell bereits ein Kunde gleichen Namens an der gleichen Adresse registriert ist. Bei der sogenannten Bestellungsbearbeitung übernimmt der Computer die Prüfung der Kreditwürdigkeit eines Kunden auf Grund seiner bisherigen Zahlungsweise. Die Erfassung der Kundenbestellung schafft einen ersten Anhaltspunkt zur Warenbewirtschaftung, da die eingegangenen Bestellungen bereits sehr frühzeitig die Möglichkeit geben, den zukünftigen Bedarf an Artikeln, sowohl im Versandhaus als auch in den Filialen, festzuhalten und zu prognostizieren. Wir werden auf diesen Punkt der Verkaufsprognose im einzelnen noch eingehen, da er auf Grund der damit gemachten Erfahrungen als äusserst wichtige Informationsquelle für das Merchandising erscheint. Auf Grund der Bestellungen wird jedoch nicht nur der zukünftige Bedarf einzelner Artikel prognostiziert, sondern auch der neueste Trend in bezug auf Genre und Farbe festgestellt.

Aus der Bestellungsbearbeitung und dem sogenannten Auswahldienst resultiert ohne weitere manuelle Datenerfassung die Fakturierung, die ihrerseits Ausgangspunkt der Verkaufsstatistik und der Debitorenbuchhaltung ist. Das Gebiet der Debitorenbuchhaltung und der damit zusammenhängenden Adressbearbeitung sowie das Mahnwesen werden hier nur gestreift, um Ihnen ein möglichst genaues Bild des Systems zu zeigen.

Die Verkaufsstatistik dient nun einerseits zur Führung der Lagerbuchhaltung, anderseits jedoch zur Kontrolle der ursprünglich gemachten Verkaufsprognosen und damit zur eigentlichen Warenbewirtschaftung.

Auf der anderen Seite des Informationssystems befindet sich das ganze Auftragswesen mit den damit zusammenhängenden Einzelgebieten, wie Budgetkontrolle, Terminkontrolle, zentrale Etikettenauszeichnung und schliesslich die Kreditorenbuchhaltung. Auch von diesem Gebiet her finden sich die Ansatzpunkte zur Lagerbuchführung und zur Warenbewirtschaftung. Es ist das Bestreben auch hier, die manuelle Datenerfassung auf das Ablochen der Lieferantenaufträge zu beschränken und die übrigen Daten automatisch zu erfassen.

Das Auftragswesen

Alle Aufträge an die Lieferanten werden vom Computer geschrieben. Als Grundlage dazu dient ein sogenannter Vorauftrag als Ablochbeleg. In diesem Vorauftrag sind alle Angaben über den Artikel, wie Artikelbezeichnung, Façon, Qualität, Einkaufspreis, Verkaufspreis, allfällige Zuschläge für Uebergrössen usw. und Liefertermine, enthalten. Im weiteren finden wir hier die pro Farbe zu bestellende Gesamtstückzahl, einen alphabetischen Schlüssel für die Aufteilung dieser Stückzahl auf die Verkaufsstellen und einen numerischen Schlüssel für die Bestimmung der pro Filiale zu bestellenden Grössen. Im Computer gespeichert sind Lieferantenadresse sowie die beiden erwähnten Schlüssel (Filialen und Grössen). Für die Speicherung dieser Daten ist der GE-435-Computer mit einem Massenspeicher mit Direktzugriff ausgerüstet. Die vorhandenen Programme gestatten jedoch in speziellen Fällen, eine manuelle Verteilung nach Verkaufsstellen und Grössen vorzunehmen, was vor allem für die Nachdispositionen wichtig ist. Allein das Schreiben der Aufträge würde den Einsatz des Computers wirtschaftlich nicht rechtfertigen. Der Sinn der Arbeit liegt ganz eindeutig darin, dass nur der Computer mit seinen enormen Speicherkapazitäten in der Lage ist, die getätigten Aufträge und Dispositionen nach den gewünschten Gesichtspunkten zu kumulieren und mit dem Budget und den Planungszahlen in Verbindung zu bringen. Im weiteren gestattet dieses Vorgehen, in Zukunft die Auszeichnung der Artikeletikette auf Grund der vom Computer geschriebenen Aufträge automatisch vorzunehmen. Welche Wichtigkeit gerade diesem Um-

Mit LOEPFE entscheidende Vorteile!

Optisch-elektronischer Schussfühler

Nicht nur die Verminderung des Schussmaterialabfalls und die Erhöhung der Maschinenleistung sind entscheidend für die Anschaffung von LOEPFE-Fühlern.

Die weiteren Vorteile:

Weniger Schussbrüche = geringere Stopfkosten,
weniger Anlassstellen,
weniger beschädigter Schuss,
weniger Glanz- und Zerrschüsse.

Deshalb auch: Bessere Gewebe-Qualität mit optisch-elektronischen LOEPFE-Fühlern!

Und ausserdem: Praktisch keine Wartung!

Das beweisen über 75000 LOEPFE-Schussfühler in aller Welt.

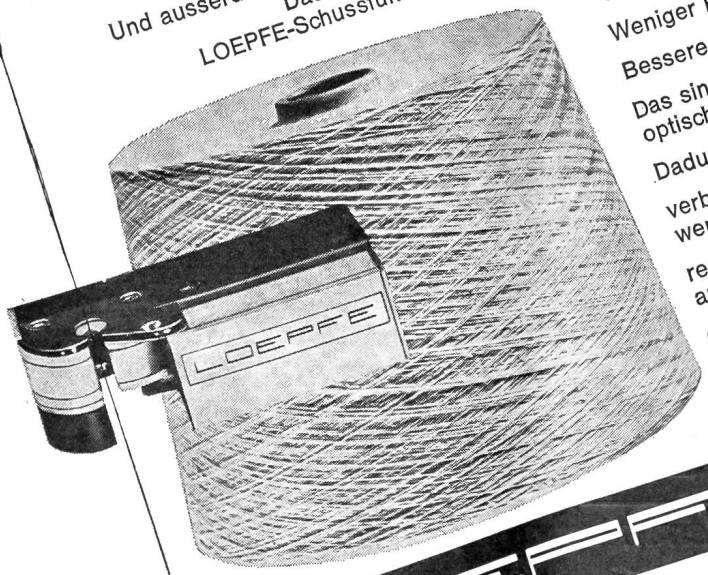
Optisch-elektronischer Fadenreiniger

Weniger Knoten bei gleichem Reinigungsgrad
Bessere Reinigung bei gleicher Ausbruchszahl:

Das sind die entscheidenden Vorteile des optisch-elektronischen LOEPFE-Fadenreinigers FR-30.

Dadurch erhöht sich der Nutzeffekt in der Spulerei,
verbessert sich die Qualität des Garns durch weniger Knoten,
reduzieren sich die Stillstände in der Weiterverarbeitung und
entstehen wesentlich geringere Ausnähkosten oder Gewebe zweiter Wahl.

Qualität und Präzision: LOEPFE-Fadenreiniger

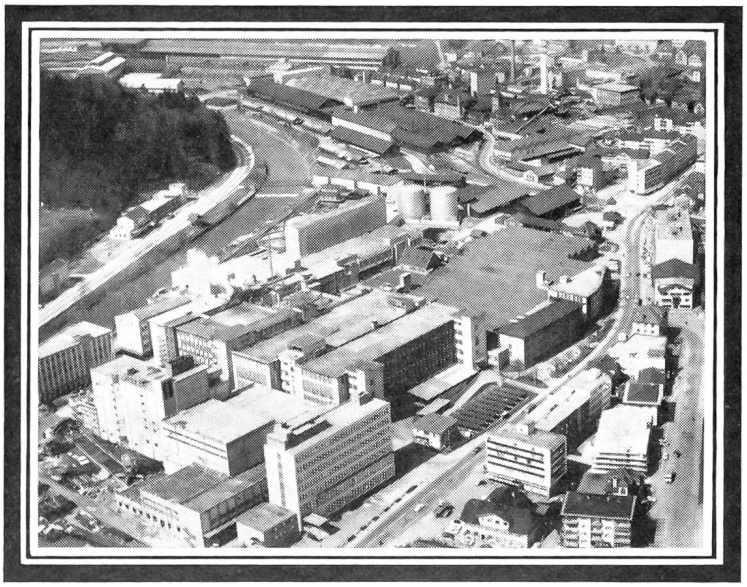


LOEPFE

Aktiengesellschaft Gebrüder LOEPFE
Zypressenstrasse 85, CH-8040 Zürich/Schweiz

52 Vertretungen in der ganzen Welt

Schöner, besser und sicherer leben; das ermöglichen die Leistungen der Viscosuisse Millionen von Menschen.



Über vierzigtausend Tonnen Chemiefasern verlassen jährlich die drei Werke der Viscosuisse in Emmenbrücke, Widnau und Steckborn. Mehr als die Hälfte davon gehen in rund 80 Länder der ganzen Welt. Unter den geschützten Qualitätsmarken Nylsuisse, Tersuisse und Dorosuisse erscheinen

sie als elegante Damen- und Herrenmode, als Bergseile, Blachen, Pneukarkassen, Fischnetze, kurz: als tausend grosse und kleine Notwendigkeiten und Bequemlichkeiten des täglichen Lebens auf dem Markt des Konsumenten.

An dieser gemeinsamen Leistung arbeiten 5000 zuverlässige Viscosuisse-Mitarbeiter. Chemiker, Textil- und Maschineningenieure, Mathematiker, EDV-Fachleute, Betriebswirtschafter, Juristen und Kaufleute in Forschung und Produktion, Verkauf und Marketing sorgen dafür, dass hochwertige Garne und qualitätsgeprüfte Fertigartikel die Verbraucher auf der ganzen Erde in der zweckmässigsten Form und besten Verarbeitung erreichen.

Das ist eine dankbare, interessante und faszinierende Aufgabe.

VISCOSUISSE

SOCIÉTÉ DE LA VISCOSE SUISSE/EMMENBRÜCKE

Spinnerei Streiff AG
8607 Aathal
Tel.: 051 / 77 02 92

Spinnerei und Zwirnerei
Lang & Cie. 6260 Reiden
Tel.: 062/81 24 24

NEF+CO
9001 St. Gallen
Tel.: 071/23 36 36

SWISS POLYESTER
Grilene®

GRILON SA
7013 Domat/Ems

liefert für gesponnene Garne
die Markenfaser

SWISS POLYESTER
Grilene®

Das sind die Füsse von Herrn Kuratli, Schauspieler;

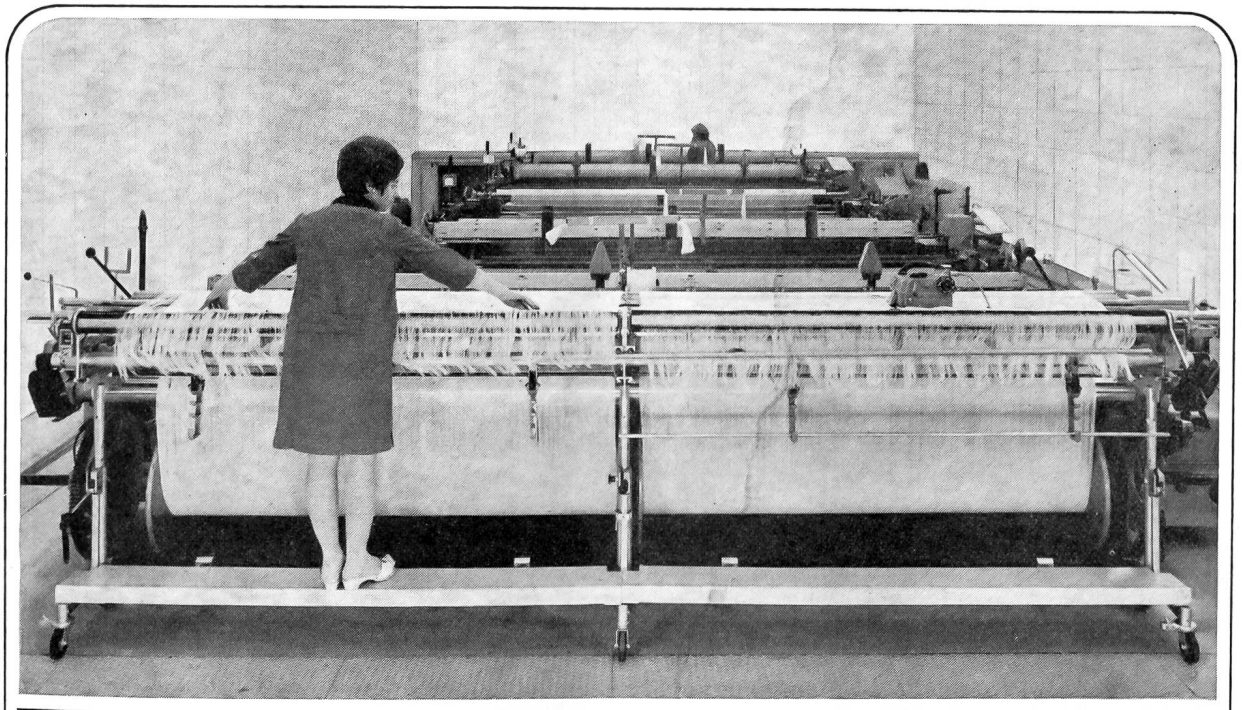
ein vielseitiger Mann.
Er bevorzugt Abwechslung – dennoch bleibt er gewissen Dingen treu: z. B. seiner Sockenmarke. Wir würden Herrn Kuratli gerne beweisen, dass die gleichbleibende Qualität, die Elastizität, die angenehme Tragart und die Pflegeleichtigkeit durch KESMALON erreicht werden. Denn der Verbraucher weiss solche Dinge selten. Sie als Fachmann interessiert gewiss, dass KESMALON aus texturiertem und gekräuseltem Nylon hergestellt wird. Dank dem Rohzwischenlager bei unserem Färber und seinem Einsatz können wir Sie mit allen von Ihnen gewünschten Nuancen bedienen.

Kessler-Garne sind O.K.

Kessler liefert gut texturiertes Nylon für NYLSUISSE-Textilien

V. Kessler-Manser,
Veredlung synth. Garne
8856 Tuggen SZ

Bis 30% Zeiteinsparung mit doppelbreitem Knüpfgestell



In dieser Hälfte wird aufgespannt, und zwar geht das dank unserer besonderen Methode sehr schnell und einfach...

...in dieser Hälfte knüpft die USTERMATIC-Knüpfmaschine mit einer Leistung bis zu 600 Fd/min.

Mit dem doppelbreiten USTERMATIC-Knüpfgestell wird gleichzeitig eine Teilkette geknüpft und die andere aufgespannt.

30% weniger Zeitaufwand heisst 30% weniger Knüpflohn.

In der eingesparten Zeit produziert die Webmaschine.

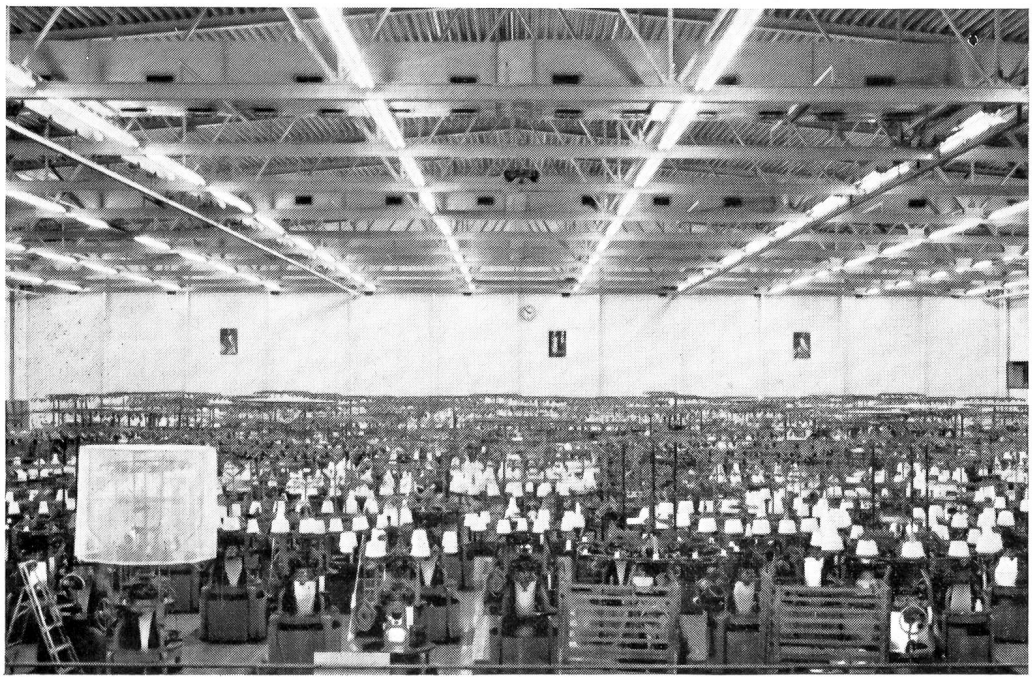
Was diese Tatsachen für Sie wirtschaftlich bedeuten, wissen Sie besser als wir.

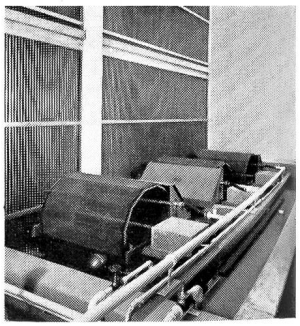
Zellweger USTER

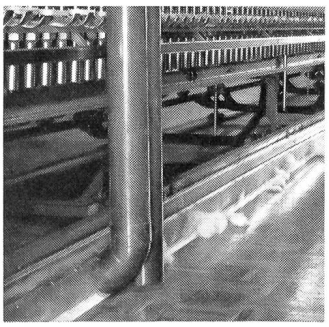
Verlangen Sie ausführliche Unterlagen oder eine unverbindliche Beratung.

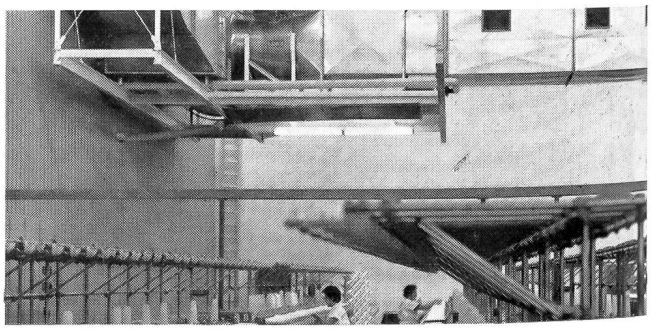
Zellweger AG
Apparate- und Maschinenfabriken Uster
CH-8610 Uster/Schweiz

Deshalb sprechen wir von der Luwa Textil-Lufttechnik









Die lufttechnischen Probleme in den verschiedenen Produktions- und Verarbeitungsstufen der Textilindustrie sind besonders vielfältig. Wir kennen sie seit Jahrzehnten und offerieren Ihnen mit der Luwa Textil-Lufttechnik eine ausgereifte, individuelle und wirtschaftliche Lösung.
Nicht umsonst haben wir den Begriff der Textil-Lufttechnik geprägt, denn wir bearbeiten das Gebiet der Klimatisierung, der Raumluft-Entstaubung und jenes der Reinhaltung der Maschinen einzeln oder im Zusammenhang.

Die in allen Erdteilen gesammelten Erfahrungen sowie eigene intensive Forschungs- und Entwicklungsarbeiten begründen unsere internationalen Erfolge.
Luwa fertigt, projektiert und installiert Zentral-Klimaanlagen, Einzelgeräte Uniluwa® nach dem Prinzip der Verdunstungskühlung oder in Verbindung mit Kälteanlagen sowie als Gerätesystem mit zentralen Boden- oder Maschinen-Rückluftsystemen. Automatische Wasser- und Luft-Drehfilter für die Raumluft-Entstaubung sowie Abblas- und Absauganlagen für die Reinhaltung von Textilmaschinen.
Nennen Sie uns bitte Ihre Probleme — wir werden die für Sie geeignete Lösung finden.

Luwa AG
Anemonenstrasse 40, CH-8047 Zürich
Telefon 051 52 13 00, Telex 52 268

Luwa

Frankfurt/M, Paris, Sale/Chesh. (England), Baarn (Holland), Barcelona, Charlotte N.C. (USA), São Paulo, Hong-Kong, Nagoya (Japan) und Vertretungen in über 40 Ländern.

Epic, der neue synthetische Nähfaden, ist da — 10 Jahre früher als erwartet.

Wir wussten es immer. In den Reagenzgläsern unseres Labors gab es irgendwo einen Nähfaden – so gut wie der neue Epic. Einen synthetischen Nähfaden mit aussergewöhnlichen Näheigenschaften, den wir zu einem vernünftigen Preis produzieren könnten. Nur hatten wir nicht erwartet, den neuen Faden so bald zu entdecken, denn wir stellten die grössten Anforderungen an ihn.

Wir suchten noch einen Nähfaden mit aussergewöhnlicher Naht- und Scheuerfestigkeit. Trotzdem sollte er auf hochtourigen Maschinen und Nähautomaten leicht laufen und zu verarbeiten sein.

Der neue Epic erfüllt diese Anforderungen, und noch mehr: seine Scheuerfestigkeit ist z. B. 5x höher als die der Baumwolle. Das Verhältnis von Feinheit zu Festigkeit ist bei Epic bestechend. So ist Epic Etikett Nr. 120 feiner als ein mercerisierter Baumwollfaden der Nummer 50/3, aber die Nahtfestigkeit ist weitaus grösser.

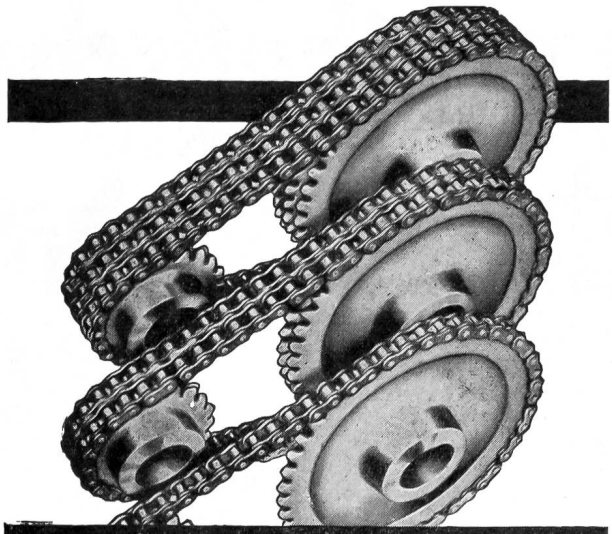
Beim neuen Epic gibt es kein Schrumpfen und kein Nahtkräuseln nach dem Waschen. Er ist also ideal für Wash-and-Wear-Bekleidung. Sie können ihn anstelle von Baumwolle verarbeiten, ohne Ihre Maschinen umstellen zu müssen.

Epic ist in den Nummern 80, 100, 120, 150 und 180 verfügbar und wird damit den Anforderungen aller Branchen der Bekleidungsindustrie gerecht. Dazu kommt noch ein umfangreiches Farbsortiment.

Der neue Epic mag seiner Zeit um Jahre voraus sein. Wir sind jedoch sicher, er kam keinen Tag zu früh!

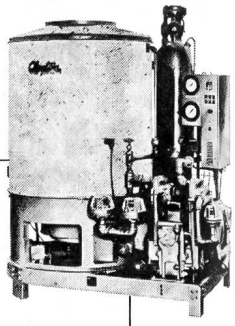
Epic Lieferung und Service durch: **Stroppel AG**
Nähfadenfabrik
5300 Turgi
Telephon 056/3 10 21
Telex 54178

2617



KOMPLETTE KETTEN-ANTRIEBE MIT EIN-, ZWEI- UND DREIFACH-ROLLENKETTEN, KETTENRÄDER, VORGEARBEITET UND EINBAUFERTIG. FERNER: GALLSCHE-, TRANSMISSIONS-, TRANSPORT-, DECKEL-FLEYER- UND KREMPELKETTEN.

GELENKKETTEN AG. HERGISWIL / NW.



Clayton

Dampferzeuger bieten Ihnen mehr als nur Dampf!

Sie helfen Ihnen sparen. Sie benötigen
kein Kesselhaus
keinen Heizer und haben zudem
keine Kosten für lange Aufheizzeiten

Was Ihnen der **CLAYTON Dampferzeuger** weiter bietet:

Dampf in drei Minuten
in der gewünschten Menge
in gleichbleibender Qualität
mit weniger als 1 % Feuchtigkeit

Sicherheit durch vollautomatischen Betrieb
durch sofortige Spitzendeckung

Ersparnis durch geringe Investitionskosten
durch minimalen Platzbedarf
durch einfache Wartung
durch niedrige Betriebskosten

CLAYTON Dampferzeuger – seit 30 Jahren ein Begriff für Qualität und lange Lebensdauer

CLAYTON Dampferzeuger sind erhältlich mit Leistungen von 250 bis 2700 kg Dampf/Std.

Industrie **Maschinen** *AG*

Industrie- und Garage-Einrichtungen
8105 Regensdorf, Althardstrasse 185, Telefon 051 - 71 33 47

ADRA WERBEDIENST

Fama TEXTIL

Wir haben die Kapazität unserer Garnfärberei ausgebaut

und können auch für Sie noch kurzfristige Aufträge übernehmen.

Unsere Spezialitäten:

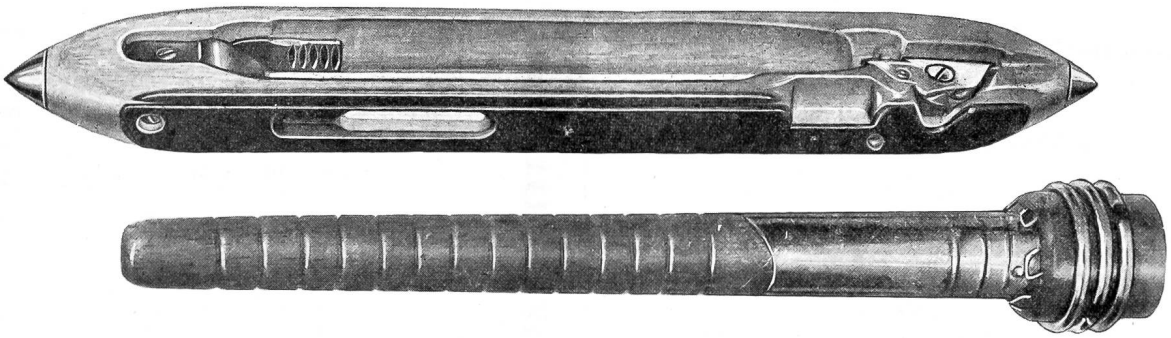
Färben und Bleichen auf Kreuzspulen von
– Baumwollgarnen
– Mischgarnen
– synthetischen Garnen

Mercerisieren am Strang von
– Baumwollgarnen

Wir garantieren die notwendigen Echtheiten, je nach Verwendungszweck des Garnes.

Bitte wenden Sie sich unverbindlich an

GEBRÜDER MATTER AG FAMA
5742 Kölliken



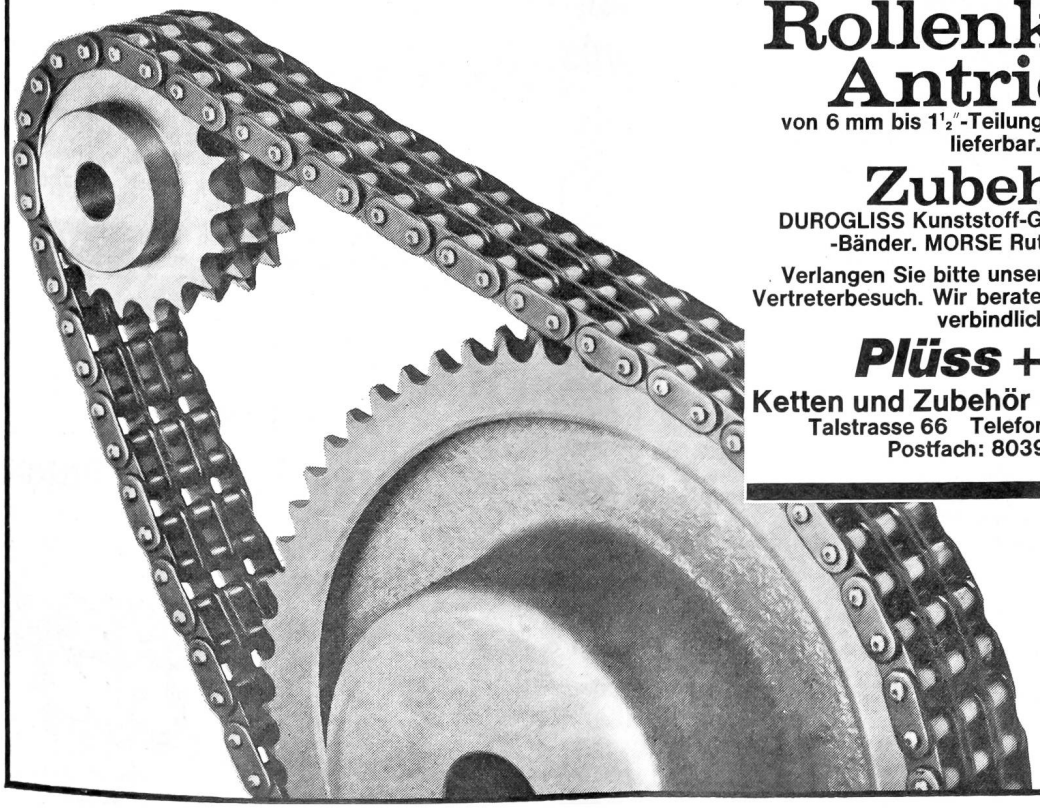
Schützen
Spulen
Schlingenband
Auspelzmaterial
Schaftpapier
Plastik-Folien
Jacquardartikel

und anderes Textilzubehör
preisgünstig von

WILD ZUG

WILD AG 6301 ZUG
Tel. 042/21 58 58
Telex 78785

WIPPERMANN



Präzisions-Rollenketten Antriebe
von 6 mm bis 1½"-Teilung sofort ab Lager lieferbar.

Zubehör
DUROGLISS Kunststoff-Gleitschienen und -Bänder. MORSE Rutsch-Naben.

Verlangen Sie bitte unseren Katalog oder Vertreterbesuch. Wir beraten Sie jederzeit unverbindlich.

Plüss + Co.
Ketten und Zubehör • 8001 Zürich
Talstrasse 66 Telefon 051/27 27 80
Postfach: 8039 Zürich

10 Tonnen

Maschinen-Strickwolle (Kammgarn)
32/2 – 25 Micr. auf Konen

eingefärbt nach Wunsch

franko Schweizer Grenze
Lieferung September

äusserst günstiger Preis

Anfragen schriftlich an
W. E. Mathys, Hardstrasse 312, 8005 Zürich

Welche Stoffabrik würde mir helfen, eine

Jupes-Fabrikation

aufzubauen?

Offerten erbeten unter Chiffre 5944 Gr. an

Orell Füssli-Annoncen, 2540 Grenchen

Zu verkaufen

Infolge Umstellungen in unserer Schlichterei in Mels verkaufen wir ab Standort Mels per Ende Juli 1970:

1 komplette Schlichte-kochanlage Sucker

bestehend aus Ansetztank mit Turborührwerk, Dampfstrahlpumpe, Druckkocher mit max. 450 bis 500 l Inhalt, 2 atü Betriebsdruck, Chromstahl, 1 Regelschrank zur Steuerung des ganzen Kochprozesses.

1 Schlichtetrog Sucker, 1800 mm Walzenbreite, 2 Tauchwalzen, 2 Quetschwerke, 1 Quetschwerk für Handregulierung, 1 Quetschwerk mit automat. Belastungs- und Entlastungsvorrichtung bei Kriechgang und Betrieb, Chromstahl, Schlichtedurchlauferhitzer, Pumpe mit 2 Geschwindigkeiten – alles mit den notwendigen Armaturen.

Interessenten wollen sich bitte melden bei

STOFFEL AG, 9620 Lichtensteig
Telephon 074/7 14 41

ZIEGLERTEX ZIEGLERTEX ZIEGLERTEX

ZIEGLERTEX offeriert
ein lückenloses Verkaufsprogramm in:

Baumwolle
kardiert, Mittel- und Langstapel gekämmt

Synthesegarne
TREVIRA 100 % (Nähfadenqualität TNC)
Acryl 100 %

Mischgarne
DIOLEN/Baumwolle 70/30, 50/50 %
DIOLEN/Zellwolle 65/35 %
TREVIRA/Baumwolle 65/35 %
TREVIRA/Zellwolle 70/30 %
TREVIRA/DOLAN 60/40 %
Zellwolle/Baumwolle 35/65 %

Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

ZIEGLERTEX®
Dr. v. Ziegler & Co., Löwenstrasse 31
Postfach, 8021 Zürich, Telefon 051/23 43 33

ZIEGLERTEX ZIEGLERTEX

Baumwollzwirnerei im süddeutschen Raum kann kurzfristig

Zwirn-Façon-Aufträge

entgegennehmen. Vorzugsweise im feinen Bereich Ne 60 – 120.

Offerten bitte unter Chiffre 1423 Zv an
Orell Füssli-Annoncen, 8022 Zürich

Alle Inserate durch Orell Füssli-Annoncen

Alfred Leu, Zürich 4
Kernstr. 57

Dessins
für Webereien

Gebrüder ITEN
Textilspulenfabrik
CH-6340 Baar
Telephon 042/31 42 42

100 Jahre
Textilspulenfabrik

Nachfolger von Erwin Meyer, Spulenfabrik, Baar

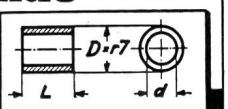
Automaten- und Schussspulen
Spezialität: Spulen mit LOEPFE-Reflexband

Zwirnhülsen aus Leichtmetall
für Hamel-Stufenzwirnmaschinen

Streckzwirnhülsen
aus Leichtmetall und Stahl

Selbstschmierende
Glissa-Lager

Einige Dimensionen aus unserem reichhaltigen Vorrat.
Nach Möglichkeit genormte Grössen verwenden, da kurze Lieferfristen und vorteilhafte Preise.



Gehäusebohrung = H7

d	D	L
5 F7	10	5
8 E7	12	10
10 E7	16	20
12 F7	18	18
16 E7	22	16
24 E7	30	20
28 E7	33	25
35 F7	45	40
50 F7	68	50
60 E7	72	60

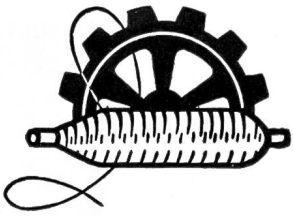
Nr. c 264

Aladin AG. Zürich
Clarldenstr. 36 Tel. (051) 36 41 51

Bänder
ALLER ART
IN BAUMWOLLE, LEINEN, GLAS- UND KUNSTFASERN
E. SCHNEEBERGER AG
BANDFABRIK
UNTERKULM b. Aarau
Tel. 064/46 10 70

Unser Verkaufsprogramm:

Max Meierhofer AG
8762 Schwanden



Weberei

Grosse-Jacquardmaschinen
- Spezial-Jacquardmaschinen für Teppiche und Rutenplüsch
- Schaftmaschinen
- Kartenbindemaschinen
- Kartenentschnürmaschinen
- Klaviaturschlagmaschinen
- Kopiermaschinen

Smit-Greiferwebmaschinen mit 8 Schussfarben im Pic-à-Pic-System
Fischer-Webkettenanknüpfmaschinen
Brandt-Konusschärmaschinen und Gatter
Buntautomaten
Kreuzspulmaschinen
Zwirnmaschinen
Schlichtemaschinen
Schaft- und Jacquardpapier
Sämtl. Ersatzteile für Schönherr-Stühle
Schautische
GROB-Kettbäume
GROB-Warenbäume
GROB-Kettbaumbremsen

Spinnerei

Modernste vollautom. Dämpf- und Krumpf-Autoklaven
Chenille-Garn-Maschinen
Regenerierungsanlagen
Modernste Pressen

Färberei, Ausrüsterei

Färbeapparate für Spulen, Garne und Gewebe
Spannrahmen
Muldenpresse
Ein- und Mehrzylinder-Schermaschinen

Bandweberei

Gebr.-Meyer-Schärmaschinen für die Bandindustrie
- Spulmaschinen
- Wickel- und Messmaschinen auch für hochelastische Bänder
- vollautom. Aufmaschungsmaschine
- Bandabziehmaschine

Krompton & Knowles
Nebiolo-Nadelbandwebstuhl

Allgemeines

Sämtliche Ersatzteile
Kunststoff- und Porzellanartikel
Schlagpeitschen und Webschützen
Breithalter usw.

Max Meierhofer AG, 8762 Schwanden, Tel. 058/7 05 75

Textilfachschule Zürich

staatlich anerkannt

Gründliche Ausbildung in der Verarbeitung von Filament- und texturierten Chemiefasergarnen.

Tageshauptlehrgänge

Ausbildung für die Fachgebiete: Webermeister und Webereitechniker, Disponenten/Textiltechnologen, Textilkaufleute, Textilentwerfer, -innen (Designers)

Abendschule

(Intensive Courses)
über die gesamte Textilfabrikation
jeweils Dienstag und Mittwoch 19.00 – 21.15 h

8037 Zürich, Wasserwerkstrasse 119
Telephon 051 / 26 18 02

Senden Sie mir kostenlos Ihre neuen Prospekte und Informationsschriften

Name: .....

Plz., Wohnort: .....

Strasse: ..... TJ

In dieser Nummer inserieren:

Aladin AG, Zürich	XXI
Alfa Ingenieurbureau, Rheinfelden	VI
Balz Vogt, Wangen SZ	V
Maschinenfabrik Benninger AG, Uzwil	VII
W. Fehr, Basel	IX
Georg Fischer AG, Brugg	XXXV
E. Fröhlich AG, Mühlehorn	IX
Fritz Fuchs, Zürich	IV
Gelenkketten AG, Hergiswil NW	XVIII
Grilon SA, Domat/Ems	XIII
K. Hartmann, Azmoos	V
Rob. Hotz Söhne, Bubikon	XVIII
G. Hunziker AG, Rüti ZH	IV
Hans Hüppi, Zürich	XXXVI
Industrie-Maschinen AG, Regensdorf	XVIII
Gebrüder Iten, Baar	XXI
Jakob Jaeggli & Cie., Winterthur	V
V. Kessler-Mauser, Tuggen SZ	XIV
Hch. Kündig + Cie., Wetzikon ZH	II
Alfred Leu, Zürich	XX
Aktiengesellschaft Gebr. Loepfe, Zürich	XI
Luwa AG, Zürich	XVI
Gebrüder Matter AG Fama, Kölliken	XVIII
W. E. Mathys, Zürich	XX
Max Meierhofer AG, Schwanden	XXI
Müller & Cie. AG, Neuhausen a/Rhf.	XXII
Nef + Co., St. Gallen	IV/V
Plüss + Co., Zürich	XIX
Polytechna AG, Zürich	VI
Maschinenfabrik Rüti AG, Rüti ZH	X
Maschinenfabrik Schärer, Erlenbach	III
E. Schneeberger AG, Unterkulm	XXI
Maschinenfabrik Schweiter AG, Horgen	174
Schweizer Reisekasse, Bern	IX
Spiralbürsten AG, Wädenswil	V
Gebr. Stäubli & Co., Horgen	I
Hch. Stauffacher & Sohn, Schwanden GL	IV
Stoffel AG, Lichtensteig	XX
Stroppel AG, Turgi	XVII
Suter-Bickel AG, Thalwil	IV
Swissair	VIII
Testex AG, Zürich	IX
Textilfachschule Zürich	XXII
Viscose AG, Emmenbrücke	XII
Wild AG, Zug	XIX
Wild & Co, Richterswil	IV
Zellweger AG, Uster	XV
Zieglertex, Zürich	XX

SWISS POLYAMID Grilon® EMS SWISS POLYESTER Grilene®

Unsere Produkte – Polyamid- und Polyesterfasern – werden von Baumwollspinnereien, Halbkammgarn- und Kammgarnspinnereien versponnen; sie gehen in die Nonwovens-Industrie und in den Bodenbelagsektor; weitere Verarbeitungsstufen sind Webereien, Wirkereien sowie Ausrüstereien und Konfektion.
Ueber möglichst viele dieser Gebiete soll unser neuer

Leiter der Anwendungstechnik Textil

Bescheid wissen, da er als Chef des Beraterstabes unserer Kunden deren Probleme kennen muss.
Dem bisherigen Stelleninhaber werden neue Aufgaben übertragen, und wir suchen deshalb einen initiativen

Textiltechniker

der in der Lage ist, ein junges Team technischer Spezialisten zu leiten, der Verhandlungsgeschick besitzt, sprachgewandt ist und sich laufend mit den technischen Neuerungen auseinandersetzt und diese zu verwerten weiss.
Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung an unser Personalbüro. Weitere Auskünfte über die Stelle erteilt Ihnen Herr Armin Geiger gerne.

EMSER WERKE AG, 7013 Domat/Ems Telephon 081/36 24 21

BENNINGER

Wir sind eine leistungsfähige Textilmaschinenfabrik mit einem vielseitigen Verkaufsprogramm in den Sektoren Webereivorbereitung und Textilveredlung. Unsere Maschinen und Anlagen exportieren wir in über 60 verschiedene Länder. Infolge Beförderung des jetzigen Stelleninhabers suchen wir für die Reisetätigkeit in spanischen Sprachgebieten (Europa und Uebersee) einen

Textilingenieur

für den

Textilmaschinenverkauf

Wir wünschen uns für diese verantwortungsvolle Position einen Absolventen einer Textilingenieurschule oder einer HTL, Richtung Textilchemie.

Ausgeprägtes technisches Interesse und gute spanische Sprachkenntnisse sind erforderlich. Als Ergänzung wären Englischkenntnisse erwünscht.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an den Personalchef der

Maschinenfabrik Benninger AG, 9240 Uzwil
Telephon 073/51 61 51

Diskrete Behandlung Ihrer Offerte ist uns selbstverständlich.

BLEICHE

Für unsere Stabsstelle Betriebsstudien und Entwicklung suchen wir einen jungen, initiativen

Textiltechniker

oder

Textilingenieur

Der Aufgabenbereich umfasst:

- Wirtschaftlichkeits- und Investitionsberechnungen
- Lösung von Fragen der Arbeitstechnik und Betriebsorganisation
- Entwicklung und Verbesserung unserer Produkte

Es handelt sich um eine sehr vielseitige und ausbaufähige Stelle, die auch entsprechend salariert wird.

Wir erwarten gerne Ihre Offerte mit den üblichen Unterlagen.

BLEICHE AG, ZOFINGEN
Telephon 062/51 43 43

Jüngerer, initiativer

Textil-Techniker/Kaufmann

sucht Stelle in der französischen Schweiz zwecks sprachlicher Weiterbildung.
Mehrere Jahre Erfahrung in Betrieb, Disposition, Organisation, Kreation und Verkauf (Webereisektor). Auslandaufenthalt.
Fremdsprachen: Englisch in Wort und Schrift, Französischkenntnisse.
Spricht Sie dieses Inserat an?

Offerten erreichen mich unter Chiffre 1670 Zn durch **Orell Füssli-Annoncen, 8022 Zürich**

Tuchfabrik am Zürichsee sucht jüngeren

Assistenten des Färbereileiters

mit Kenntnissen und wenn möglich Erfahrung in der Flocken-, Garn- und Stückfärberei von Wolle und Gemischen mit Wolle. Interessante und ausbaufähige Stelle.

Kurzbewerbung an Direktion der

Pfenninger & Cie. AG
8820 Wädenswil

Tuch- und Deckenfabrik sucht für ihre Streichgarnweberei

Meister

oder

Hilfsmeister

Wir wünschen einen selbständigen Mann mit sehr guten Kenntnissen auf Schönherr-Automaten und eventuell auch auf Greiferwebemaschinen.

Wir offerieren guten Lohn und ein nettes Arbeitsklima.

Offerten mit Lichtbild und Lebenslauf sind erbeten unter Chiffre 1723 Zp an **Orell Füssli-Annoncen, 8022 Zürich**

Wir haben die Produktion und den Verkauf der ganzen Heimtextilienkollektion von der AROVA Niederlenz AG übernommen. Unser attraktives Angebot in W&S-Tisch-, Bett-, Toiletten- und Küchenwäsche wird dadurch erweitert und ist für unseren Betrieb noch interessanter geworden.
Deshalb suchen wir einen jungen, einsatzfreudigen

Textiltechniker

oder

Textilkaufmann

als Assistenten des Produktionschefs.
Das Tätigkeitsgebiet erstreckt sich auf Disposition, Verkehr mit Lieferanten, industrielles Rechnungswesen, Planung und andere Aufgaben im Bereiche unserer Produktion.
Wenn Sie Freude haben, in unserem aufstrebenden Unternehmen tatkräftig mitzuarbeiten, bitten wir um Ihren kurzgefassten Lebenslauf.

Worb & Scheitlin AG
Leinenweberei/Bleicherei
3076 Worb bei Bern
Telephon 031/83 11 51

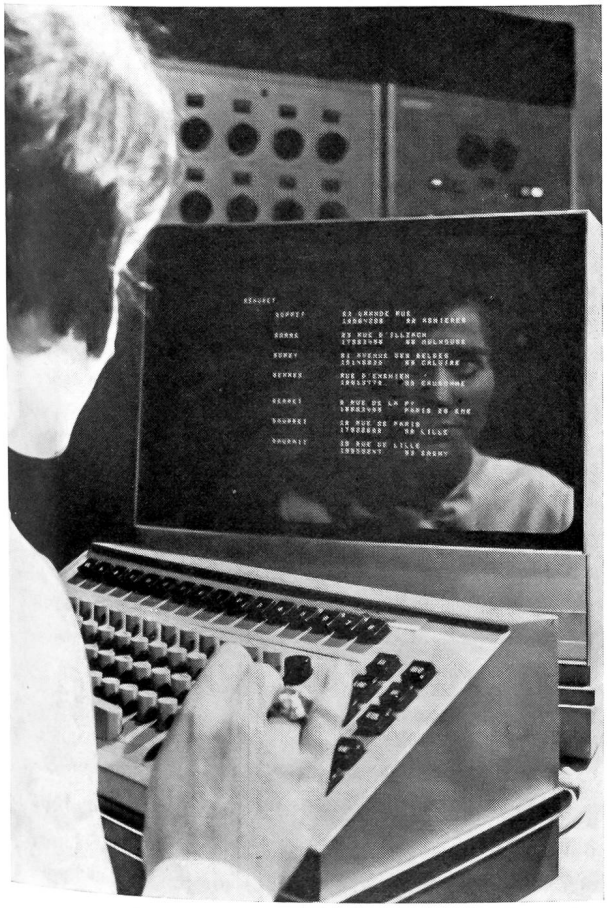
stand zukommt, zeigt die Tatsache, dass bereits dieses Jahr rund zwei Millionen Artikeletiketten ausgezeichnet werden müssen.

Die Daten, die aus dem Auftragswesen anfallen, dienen zunächst dazu, den Stand der getätigten Dispositionen in Form der sogenannten Statusmeldung sichtbar zu machen.

Die Statusmeldung

Sämtliche Aufträge sind, nach Artikelnummern aufsteigend geordnet, auf einem Magnetband gespeichert. Aus der Ordnung nach Artikelnummern ergibt sich auch gleichzeitig die Aufteilung nach Artikelgruppen und Rayons.

Die Liste sämtlicher Aufträge, auf der pro Artikel eine Zeile mit folgenden Angaben festgehalten wird: Artikelnummer, Lieferantennummer, Name des Lieferanten, Auftragsdatum, Auftragsnummer, Liefertermin, bestellte Stücke, Einkaufspreis, Verkaufspreis, Marge in Franken und Prozenten; erlaubt die Kontrolle, ob erstens sämtliche Aufträge erfasst und zweitens ob die nachträglichen Aenderungen, die sich vor allem auf den Liefertermin, auf den Einkaufspreis oder den Verkaufspreis beziehen können, vorgenommen worden sind. Im weiteren lässt sich auf Grund dieser Liste im Detail festlegen, welche Aenderungen vorgenommen werden müssen, wenn in einer Artikelgruppe die Marge korrigiert werden soll.



Es wäre noch viel Interessantes über Wareneingangskontrolle, Budgetkontrolle, Warenbewirtschaftung und Lagerbuchführung für den Versand zu berichten. Wir glauben aber, dass das Gebiet der Verkaufsprognose in einem Modehaus besonders interessant ist, denn kaum eine Branche ist so sehr dem stetigen Wandel unterworfen.

Wir möchten dazu dem Chef der Datenverarbeitung des Modehauses Spengler, Herrn Louis Dönni, das Wort übergeben und zitieren aus einem Referat, das er im Herbst letzten Jahres an der Handelshochschule St. Gallen hielt.

Die Verkaufsprognose

«Diese Verkaufsprognosen, die wir auf Grund der sogenannten Testauswertung vornehmen, erachten wir als eine der Schlüsselaufgaben auf dem Gebiete der Warenbewirtschaftung und des Merchandising. Wir haben deshalb schon sehr frühzeitig, das heisst bereits mit den kleinen Datenverarbeitungsanlagen Gamma 10, diese Verkaufsprognosen errechnet und damit recht gute Erfolge erzielt, so dass wir diese Arbeiten auch auf unsere grosse Datenverarbeitungsanlage GE-435 übernehmen konnten. Wir sind überzeugt, dass die Testauswertung den effektiven Verkaufsstatistiken unbedingt den Rang abgelaufen hat. Diese dienen lediglich noch der Ueberprüfung der zu Beginn der Saison erstellten Prognosen und dem Aufdecken von vorgekommenen Fehlleistungen, wenn die Verkaufsprognosen nicht erreicht wurden. Die Testauswertung richtet unseren Blick auf die Zukunft, während die Verkaufsstatistik reine Geschichtsschreibung ist und nur im Vergleich mit den zu Beginn der Saison aufgestellten Prognosen richtig interpretiert werden kann.

Da wir als Modeunternehmen unser Sortiment jede Saison ändern, gestaltet sich die Warenbewirtschaftung an sich und natürlich auch die Bedarfsvorhersage wesentlich schwieriger als bei «Stapelartikeln». Durch die grossen Schwierigkeiten bei termingerechter Plazierung von Nachdispositionen müssen wir auf Systeme, die mit Mindestbeständen, Bestellzeitpunkten und Losgrössen arbeiten, leider verzichten und einfach versuchen, die notwendigen Nachbestellungen so früh als möglich, das heisst vor unserer Konkurrenz, vornehmen. Wir arbeiten deshalb seit mehreren Jahren mit der sogenannten Testauswertung. Diese basiert hauptsächlich auf unserem Versandkatalog, den wir halbjährlich in einer Auflage von über 500 000 Exemplaren versenden.

Nach Abschluss der Testauswertung (wenige Tage nach Saisonbeginn) vergleichen wir den möglichen Umsatz mit den bereits getroffenen ersten Dispositionen und erhalten somit die notwendigen Nachdispositionen.

Wir sind uns bewusst, dass wir mit dieser Art von Verkaufsprognose den tatsächlichen Verkauf kaum je auf das Stück genau voraussagen können. Es ist deshalb von grosser Wichtigkeit, dass unsere Merchandiser die vom Computer gelieferten Prognosen richtig interpretieren und ihre Dispositionen dementsprechend treffen. Am Ende der Saison liefert der Computer mit der effektiven Wirtschaftlichkeitskontrolle den Vergleich des Möglichen mit dem Effektiven und gestattet uns damit eine Beurteilung der vom Merchandiser getroffenen Entscheidungen.»

Mit diesem Bericht dürfte einer der interessantesten Einsätze des Computers in der Modebranche beschrieben sein. Er zeigt einerseits, dass ein integriertes Informationssystem erlaubt, auch die Belange einer sich so stark wandelnden und gleitenden Materie wie die Mode weitgehend in den Griff zu bekommen. Er macht aber auch einmal mehr klar, dass der Computer ein wunderbares Instrument ist mit fast unbegrenzten Möglichkeiten; die Interpretation des Materials, das er liefert, und die wichtigen Entscheidungen aber immer von der Unternehmensleitung, also vom Menschen, getroffen werden.